

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Öffentliche Sicherheit und Ordnung)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small>
Gemeinde Waakirchen Tegernseer Str.7 83666 Waakirchen Telefon: +49 (0)8021 9028 - 0 E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de Norbert Kerkel	Sabrina Schmid Telefon: +49 (0)8021 9028 - 7 E-Mail: s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 (0)9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke verarbeitet:

- Erhebung von Ordnungswidrigkeiten
- Ausführung des Landesstraß- und Ordnungsgesetzes
- Organisation Brand- und Katastrophenschutz
- um die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten
- um die Sicherheit des Straßenverkehrs im Gemeindegebiet zu gewährleisten
- um die Voraussetzungen für eine Ausnahmegenehmigung zu prüfen
- zur allgemeinen Gefahrenabwehr
- Brand- und Katastrophenschutz
- Feuerwehrwesen
- verkehrsrechtliche Maßnahmen
- Vermittlungsamt (Sühneversuch)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) - e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- GO
- LStVG
- VollzBekLStVG
- OWIG
- Kampfhundeverordnung
- SprengG
- SprengV
- Beschussgesetz
- VVB
- LuftVO
- BayFwG
- BayStrWG
- § 45 Abs. 1 – 3 StVO

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Telefon, E-Mail
- Geburtsdaten
- KFZ-Kennzeichen
- Führerscheindaten
- Ausbildungsnachweise von Feuerwehrmitgliedern
- Einkommensnachweise
- Name und Anschrift der anzeigenden Person bzw. Zeugen
- Bankverbindung
- Staatsangehörigkeit

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

Verkehr:

- Kraftfahrtbundesamt (KBA) auf Anfrage durch Kommunen,
- Kfz-Zulassungsstellen bei den Landkreisen auf Anfrage durch Kommunen,
- Aussagen der betroffenen Personen

Ordnungswidrigkeiten:

- Ermittlung durch gemeindlichen Vollzugsdienst, Mitarbeiter Ordnungsamt
- Aussagen der betroffenen Personen oder Zeugen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Staatsanwaltschaft
- Kraftfahrtbundesamt Flensburg
- Justizbehörden
- Zulassungsstelle
- Landratsamt
- Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung
- Polizeidienststelle
- Feuerwehr, Führungskräfte der Hilfsorganisationen
- Kasse
- Gewerbeaufsichtsamt
- Veterinäramt
- weitere Sicherheitsbehörden
- nach der Strafprozessordnung und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten berechnete Stellen
- Kreisbrandinspektion, Bayerischer Feuerwehrverband
- weitere Verkehrsbehörden, Staatliches Bauamt
- Baufirmen, Ingenieurbüros
- Verkehrsgutachter

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Personenbezogene Daten können zur Erhaltung von Beweismitteln bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden, soweit nicht durch gesetzliche Regelungen andere kürzere oder längere Aufbewahrungsfristen vorgegeben sind.

Darüber hinaus gelten weitere Aufbewahrungsfristen:

- 10 Jahre nach aktiver Dienstzeit, 30 Jahre bei Kommandanten der Feuerwehr
- 10 Jahre bei Ordnungswidrigkeitenverfahren
- 10 Jahre bei verkehrsrechtlichen Verfahren, 30 Jahre bei langfristigen Sondernutzungen
- Löschung des Sühneverfahrens im Anschluss an das Verfahren

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.